

Sprayaktion in der Nordstadt



Die Nordstadt ist um eine Attraktion reicher. Am Montag, den 15.10.2018 wurde der Verteilerkasten der Telekom an der Ecke Peiner Straße/ Steuerwalderstraße von Ole Görgens gestaltet. Am frühen Nachmittag begann die Neugestaltung des Verteilerkastens und war pünktlich um 18.00 Uhr fertiggestellt.

Statt eines grauen und beschmierten Kastens, ziert nun eine bunte Landschaft die Ecke. Auf dem Kasten finden sich Symbole, die für die Nordstadt stehen. Das verbindende Element, die Innerste fließt durchs Bild und beide Seiten werden mit einer Brücke verbunden. Ein schönes Bild, das für die Vielfalt und

einer engagierten Dame auch Ochtersum. Sie ist nicht nur dafür verantwortlich, sondern sorgt auch mit regelmäßigem Müllsammeln für eine sauberere Peiner Straße und Baumscheiben. Finanziert wurde das Projekt durch einen Antrag bei der Stadtteil.Aktiv.Kasse, die, zugehörig zum Stadtteilverein Nord-

SOFORT BARGELD
zu fairen Preisen

ZAHNGOLD
auch mit Zähnen
Schmuck auch defekt
Silberbesteck ab 80er

GOLD-SILBER-ANKAUF

Juwelier Grothe an der Lilie
HI · Marktstr. 22 · Tel. 3 44 88
www.goldankauf-grothe-hildesheim.de

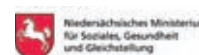


stadt.Mehr.Wert e.V., kleine Projekte im Stadtteil finanziell unterstützt.

Sie haben auch eigene Ideen, dann finden Sie weitere Informationen zur Förderung im Internet unter

<http://nordstadt-mehr-wert.de/verein/stadtteil-aktiv-kasse>.

Text und Fotos: Sabine Howind



Die Stadtteil.Aktiv.Kasse wird gefördert von:



Fenster mit phantastischer Aussicht

Jugendliche gestalten mit Ole Görgens eine Wand im KJN

Der Graffiti-Künstler Ole Görgens hat in den Herbstferien eine Wand im Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN) gestaltet. An der Entwicklung und Auswahl des Motivs haben Jugendliche mitgewirkt. „Erste Ideen – z.B. Cristiano Ronaldo, Megan Fox oder den Friedrich-Nämsch-Park als Motiv zu wählen – wurden wieder verworfen. Schließlich wurde aus mehreren Elementen ein Bild entwickelt, welches häufig genannte Wünsche, wie die Darstellung der Stadt Hildesheim und des Jugendhauses selbst aufgreift. Dabei wurde das Gewohnte durch ein surreales Umfeld auf vieldeutige Art verfremdet. Schon nach einer Woche gab es ganz

unterschiedliche und spannende Bildinterpretationen.“, berichtet KJN-Leiterin Stephanie Terstapen. Auch ein Motiv des Künstlers Dali, dessen Portrait im angrenzenden Park im Rahmen der „Nordwandgalerie“ verewigt wurde, ist im Bild zu finden. Es ist ein surreales Segelschiff, welches durchaus zu Hildesheim passe, da es mit dem großen Hildesheimer Seefahrer Didrik Pining in Verbindung gebracht werden könne, stellte Reinald Bever (Vorsitzender der Bürgerstiftung), bei seinem Besuch im KJN fest.

Die Illusion eines Fensters, durch welches die wundersame Aussicht betrachtet wird, ist Görgens übrigens so perfekt gelun-

gen, dass immer wieder Menschen ganz nah herantreten, um sich davon zu überzeugen, dass die Fensterbänke nicht dreidimensional sind.

Da eine Beteiligung von Jugendlichen beim Sprayen in Gebäuden nicht ohne speziellen Mundschutz möglich ist, wurde die praktische Umsetzung vom Künstler allein durchgeführt. Die Jugendlichen durften sich in einem von Görgens angeleiteten Graffiti-Workshop ein eigenes Bild sprayen.

Ermöglicht wurde das Ganze über eine Spende der gbg Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim in Höhe von 5000 Euro. Jens Mahnken (Vorstand der gbg) überzeugte sich im

Rahmen eines Ortstermins von dem gelungenen Einsatz der Mittel und nutzte nebenbei die Gelegenheit, im Jugendtreff eine Runde zu kickern.

Das KJN wird derzeit modernisiert. Die Stadt hat die 30 Jahre alte Schallschutz-Decke erneuert, eine bessere Beleuchtung installieren und die Wände frisch tapezieren lassen. Dazu kommen nun noch die Mittel der gbg: „Dank der Spende können wir die Modernisierung des Jugendtreffs erheblich schneller voranbringen.

Von dem Geld kann nicht nur der Einsatz von Ole Görgens finanziert, sondern können auch Möbel angeschafft oder unter pädagogischer Anleitung mit Jugendlichen gebaut werden.

All dies ist in Planung und soll bis Ostern 2019 abgeschlossen sein“, berichtet KJN-Leiterin Stephanie Terstapen.

Ein Mensch.
Ein Leben.
Ein Charakter.

Auch die letzte Reise
verdient Persönlichkeit.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMEYER  **BÜCHNER**
Bestattungen
www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



**Prof. Dr.
Ernst
Ulrich von
Weizsäcker**

Im Vortrag: „Wir sind dran.
Was wir ändern müssen, wenn
wir bleiben wollen“ Auf dem
Marktplatz öko, fair und mehr.

Anschließend:
Information und Austausch an zahlreichen
Ständen zu den Themen öko-fairer Einkauf
und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Eintritt frei.

Veranstaltungsort:
Martin-Luther-Kirche Hildesheim Nordstadt

Mehr Infos:
Unter der Rufnummer 05121-91874-71 oder
per E-Mail an michaela.groen@evlka.de

www.kk-hs.de

4.12.18
16–19 Uhr

Lernen eine Welt zu sein.
Ein Projekt der Evangelischen
Bildung Hildesheim-Sarstedt



Einladung: 16.11., 18 Uhr Türkisch-deutscher Abend

Martin-Luther-Gemeindehaus, Peiner Str. 53

Wir laden Sie herzlich ein zum Begegnungsabend!

Neben dem Auftritt unterschiedlicher Gruppen wollen wir dieses Jahr vor allem Begegnungsmöglichkeiten schaffen.

Dieses wird sich durch eine neue Sitzordnung und auch im Programm zeigen.
Auf offizielle Redebeiträge möchten wir dabei verzichten.

Freuen Sie sich auf ein buntes Kulturprogramm:

- deutsch-türkischer Projektchor
- Internationaler Chor Hildesheim
- Mädchen- und Frauen-Tanzgrupp SV Türk Gücü Hildesheim
- Lieder von Kindern der Ganztagsgrundschule Nord

Für das leibliche Wohl sorgen die Frauenkochgruppe des SV Türk Gücü und die Kochgruppe der Martin-Luther-Gemeinde.

Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Braun
(Chorleiterin)

Nevin Sahin
(SV Türk Gücü)

Frank Auracher
(Stadtteilbüro
Nordstadt.Mehr.Wert)

Jochen Grön
(Pastor Martin-
Luther-Gemeinde)

Schmücken

Sie mit uns den Nordstädter Weihnachtsbaum

Die Nordstadt wird auch in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsbaum in der „Neuen Mitte Nordstadt“ haben. Wir möchten den Baum gemeinsam mit Ihnen schmücken und bitten dafür um tatkräftige Unterstützung.

Der Baumschmuck kann gerne bis zum 28.11.2018 in der Begegnungs- und Beratungsstätte Treffer der Diakonie Him-

melsthür, Peiner Straße 6, abgegeben werden. Herzlich laden wir aber auch ein, am 29.11.2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr direkt vor Ort zu sein. Zusammen wollen wir uns auf die adventliche Zeit einstimmen und den Baum schmücken. Für das leibliche Wohl sorgt der Ortsrat der Nordstadt. Seien Sie dabei, die Arbeitsgruppe Begegnung freut sich auf Sie!



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21/29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen
aller
Art

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578




Die Infoadresse
für Familien

www.hi-familie.de

Gefälschtes Gold kursiert auf der Strasse und führt ahnungslose Passanten hinters Licht

Juwelier Grothe an der Lilie warnt

„Erster Rat an Goldgräber: Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“! Dieses Zitat äußerte ein tschechischer Aphoristiker. Und er hat Recht.

Oftmals handelt es sich um wertloses Messing, welches nur mit einem Goldstempel gepunzt wurde. Besonders nach der letzten Urlaubssaison tauchen viele dieser Fälschungen beim Juwelier auf, wenn ahnungslose Kunden das vermeintliche Gold verkaufen wollen. Mutmaßliche Trickbetrüger bieten diesen Schmuck gutgläubigen Passanten auf der Straße gegen einen Obelus an.

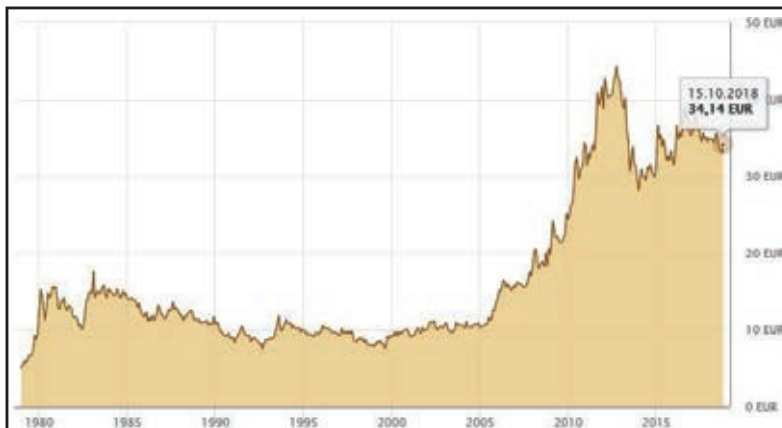
Das Juwelier-Grothe-an-der-Lilie-Team, Astrid und Sarah Grothe, gehen an die Öffentlichkeit, um weitere Opfer zu warnen. „Geben Sie kein Geld für etwaiges Gold auf der Straße! Sie könnten Opfer dieser Betrugsmasche werden. Zudem wäre es Fundunterschlagung“, erklärt uns das Verkaufsteam.

Die Geschäftsinhaberin, A. Grothe, kauft seit 2002 Gold, Silber sowie Zahngold an. „In den letzten 16 Jahren sind mir schon einige Fälschungen angeboten worden. Angefangen hat es mit gestempelten Siegelringen. Selbst unechte

Zahngoldrhomben und Barren, welche mit Eisen oder Wolfram gefüllt sind, sind mir schon angeboten worden!

Es ist uns wichtig, unsere Kunden und Bürger mit unseren Informationen zu schützen“, sagt A. Grothe.

Denn das Geschäft mit den Fälschungen ist besonders jetzt für Kriminelle lukrativ. Denn der Goldpreis ist



immer noch verlockend hoch. So wurde beispielsweise am 15.10.2018 die Feinunze an der Börse mit 1.061,75€ gehandelt. Der Grammpreis lag hier bei 34,14€. Das ist das ca. Vierfache von dem, was z. B. im Jahr 2000 gezahlt wurde. Wichtig ist aber, sich an einen seriösen Goldankäufer seines Vertrauens zu wenden. Ein Rat dazu: Lassen Sie sich nicht von Grammpreisangaben in Werbeanzeigen oder nach telefonischer Aussage blenden. Im Nachhinein entpuppen sich pauschal geworbene Preise oftmals als unseriös, da häufig noch Bearbeitungsgebühren des Händlers abgezogen werden. Ausschlaggebend ist immer der Endpreis, den Sie ausgezahlt bekommen. Das Familienunternehmen „Juwelier Grothe an der Lilie“ ist seit Jahren die Adresse für den ehrlichen, fairen und seriösen Goldankauf. Die Geschäftsinhaberin, A. Grothe ist die erste in Hildesheim gewesen, die sich ausschließlich auf den Edelmetallankauf spezialisiert hat.

Der ihr angebotene Schmuck sowie Altgold, Bruchgold z. B. Schmuckreste und defekte Kettchen, Münzen, Medaillen, Broschen, Ringe und goldene Uhren werden im wahrsten Sinne unter die Lupe genommen und nach dem Werte des Goldes vor dem Kunden akkurat nach dem Goldgehalt 333, 585, 750 etc. sortiert.

Ist kein Stempel vorhanden, ist dies kein Problem, da dies durch eine professionelle Analyse mittels Salpetersäure vor dem Kunden ermittelt wird.

Gezahlt wird nach dem Tageskurs. Hier ist Transparenz Trumpf. Desweiteren wird versilbertes Besteck (80-er, 90-er, 100-er Auflage) sowie Tafelsilber (800-er, 835-er Silber) und silberner Schmuck, auch defekt, angenommen.

Eben alles aus Gold und Silber. Auch für Zahngold gibt es gutes Geld. Das Gold wird vor den Augen des Kunden vom Zahn getrennt. „Wir haben nichts zu verbergen. Wodurch wir bereits all die Jahre bestehen“, so die Unternehmerin.

Lassen Sie doch einfach mal Ihre Schmuckstücke von dem Ankaufsteam an der Lilie bewerten. Diese Wertanalyse ist für Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Viele Kunden kommen auf Empfehlung zufriedener und treuer Stammkunden, egal ob es sich um eine Zahnkrone oder einen Erbankauf handelt.

Juwelier Grothe ist auch eine gute Adresse für günstigen Schmuck aus zweiter Hand, für jedes Portmonee.

Juwelier Grothe an der Lilie
Marktstraße 22
31134 Hildesheim
(hinter dem Rathausplatz)
Tel. 0 51 21-3 44 88
www.goldankauf-grothe-hildesheim.de
Mo–Fr 9.30 Uhr–18.00 Uhr
Sa 10.00 Uhr–13.00 Uhr



Lebendiger Adventskalender

2018

Jeden Tag um 18.00 Uhr in der Nordstadt und in Drispensstedt

Fine ökumenische Aktion der ev. Martin-Luther-Gemeinde und der kath. Pfarrgemeinde Mariä Lichtmess

Wer wird Gastgeber*in? Es sind noch Termine frei!

Gut die Hälfte der Termine für den Lebendigen Adventskalender sind belegt (Stand 23.10.). Herzlichen Dank!

Die bestehenden Lücken würde ich gern noch füllen. Wer macht mit?

Privatpersonen und Einrichtungen laden beim lebendigen Adventskalender ein, sich an einem Dezemberabend (1.–23.12.) jeweils um 18 Uhr zu einer kurzen Andacht und gesellig-adventlichem Beisammensein vor ihrem Haus einzufinden.

Ein adventliches Fenster mit der „Zahl des Tages“ sollte gestaltet werden. Hinterher können Tee, Glühwein und Kekse angeboten werden. Es muss niemand in Ihre Wohnung.

Der lebendige Adventskalender ist eine ökumenische Aktion der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispensstedt und der katholischen Pfarrgemeinde Mariä-Lichtmess.

Bitte melden Sie sich bei Jochen Grön (Pastor Martin-Luther-Kirchengemeinde),

Mail: groen@martin-luther-kirche.de

oder

Telefon: 05121 – 5 24 12.

AWO startet neues Projekt für Kinder und Jugendliche

AWO Cool-tur Club richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren. Das aus drei Bausteinen bestehende Projekt vereint Theater, Musik sowie Kunst und Kultur. Ab dem 01.11.2018 läuft das auf drei Jahre angelegte Projekt bei der AWO im Cheruskerring 47 (BAZARO/Musikzentrum gegenüber von Real). Eine Anmeldung ist jeweils für den Zeitraum von 6 Monaten möglich.

Die Theatergruppe befasst sich mit dem Thema – `Ich bin Mensch` – Was macht mich eigentlich aus und wie kann ich meine eigenen Stärken mit denen anderer zusammenbringen? Wo komme ich an meine Grenzen und wie können wir gemeinsam Grenzen überwinden? Gemeinsam wollen wir erforschen, was es bedeutet Mensch zu sein und wie wir über uns hinaus wachsen können. Am Ende des Teilnahmezeitraums soll ein gemeinsam erarbeitetes Werk gezeigt werden.

In der Musikgruppe ist ein Jeder willkommen, ob schon mit Musikerfahrung und

Können oder noch nie etwas mit Musik zu tun gehabt. Gemeinsam probieren, was macht Spaß, was kann ich, was möchte ich? Einfach machen! Evtl. gemeinsam eine Aufführung besuchen und im besten Fall steht am Ende ein auftrittsbereites eigen gestaltetes Musikstück.

Die Kunstgruppe starte unter dem Motto: „Jeder Mensch ist ein Künstler“ J. Beuys Malen, Zeichnen und Gestalten und verschiedene Materialien ausprobieren. Sich anschauen, wie verschiedene Künstler ihre Ideen umgesetzt haben und der Besuch einer Ausstellung oder eines Theaterstückes stehen auf dem Programm und der Plan, sich davon inspirieren zu lassen. Es wird an eigenen Ideen gearbeitet, aber auch mit der Theater- und Musikgruppe zusammen etwas kreiert.

Anmeldung unter:

cool-tur@awo-hi.de oder 05121/17900-00
AWO Kreisverband Hildesheim-Alfeld (Leine) e.V., Osterstraße 39 a, 31134 Hildesheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Redaktions-schluss

der nächsten Ausgabe:
Freitag, 30. November
2018 bis 16 Uhr
Die veröffentlichten
Artikel geben nicht in
jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



Morgen ist einfach.



Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Termin vereinbaren unter:
05121 871-0



sparkasse-hgp.de/altersvorsorge

Wenn's um Geld geht



AWO Cool-tur Club

Anmeldung erforderlich unter Cool-tur@awo-hi.de oder 0 51 21 / 1 79 00-00
Teilnahme immer für 6 Monate. Kann danach auch erneut für 6 Monate weiter geführt werden.

montags
16:30 – 18:00 Uhr
01.11.2018 – 30.10.2021

AWO
Musikzentrum
Cheruskerring 47
Hildesheim

Hast Du Lust auf Theater, Musik oder Kunst



..und bist Du zwischen 6 und 18 ?



Kostenfrei !

Gesund und fit durch Herbst und Winter

Die Ev. Familien-Bildungsstätte (FaBi) bietet auch in der kälteren Jahreshälfte interessante Kurse rund um Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden an. So findet z. B. ein Abend zum Thema „Mit homöopathischen Mitteln durch das Klimakterium“ am 13.11. um 19.00 Uhr statt. Am 23.11., 18.00 Uhr wird sich mit der Deutung und Bedeutung unserer Träume beschäftigt, und am 28.11. von 11.00–14.00 Uhr ist die Technik des Meridian-Akupunkturpunkt-Energie-Klopfens Thema des Tages. Auch in verschiedenen Yoga- und Bewegungskursen gibt es noch freie Plätze, beispielsweise beim Yoga für Senioren, montags 15.30 Uhr oder beim „Denkspaß“ donnerstags um 14.30 Uhr. Ein Anruf lohnt sich – wir finden den richtigen Kurs für Sie!

Nähere Information und Anmeldung bei der Ev. FaBi, Steingrube 19A, Tel. 13 10 90 oder unter <http://familie.d-li.de>

hey nordstadt!

Herzliche Einladung für alle Bewohnerinnen und Bewohner aus der Nordstadt zum Nordstadttreffen. Wir wollen gemütlich zusammensitzen, uns austauschen und gemeinsam die Nordstadt gestalten.

Das nächste Mal treffen wir uns am:

Montag, 03. Dezember 2018

in den neuen Räumen der
Alevitischen Gemeinde
(Senkingstraße)

**Termine:
immer um
18 Uhr am**

13.08.2018
15.10.2018
03.12.2018
11.02.2019

eine Einladung
des Vereins

Mehr Informationen finden Sie
auf nordstadt-mehr-wert.de



Nordstadt.Mehr.Wert e.V. bereits anderthalb Jahre aktiv

Der Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert e.V. ist bereits anderthalb Jahre in der Hildesheimer Nordstadt aktiv. Seitdem ist viel passiert und wir haben noch Vieles vor. Beispielsweise gibt es zahlreiche aktive Projektgruppen, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen und sich insgesamt für ein buntes miteinander in der Nordstadt einsetzen. So gibt es Gruppen zum Thema Sauberkeit, Begegnung in Vielfalt, Stadtteil-Internetseite, Gemeinschaftsgarten und Kultur Nordstadt. Diese treffen sich regelmäßig und freuen sich immer über Interessierte!

Seit einem Jahr läuft das Projekt Stadtteil. Aktiv.Kasse, hierzu werden Spenden gesammelt die vom niedersächsischen Sozialministerium verdoppelt werden. Alle Bewohner*innen aus der Nordstadt können jederzeit einen Antrag für bis zu 500 Euro stellen für Aktivitäten in der Nordstadt wie z.B. Stadtteilverschönerungen, Begegnungsveranstaltungen, Feste... vieles ist möglich. Eine Jury aus dem Stadtteil entscheidet über die Anträge und steht den Interessierten auch für eine Beratung zur Sei-

te. Mehr Info und der Antragsflyer auch der Stadtteilinternetseite oder über den Kontakt unten.

Wer mehr über die Nordstadt, den Verein und was gerade so läuft erfahren möchte, ist auf unseren Nordstadttreffen herzlich willkommen. Diese finden alle zwei Monate an einem anderen Ort in der Nordstadt statt und dienen dem Austausch und bei Bedarf der gemeinsamen Planung von Projekten.

Das nächste Treffen findet am 03. Dezember um 18 Uhr in den neuen Räumen der Alevitischen Gemeinde Hildesheim (Senkingstraße) statt.

Mehr Infos auf unserer Stadtteilinternetseite www.nordstadt-mehr-wert.de. Sie wurde eingerichtet um Informationen zu bündeln, Geschichten über die Nordstadt zu erzählen und für Veranstaltungen zu werben. Schauen Sie doch einmal vorbei! Und falls auch Sie bei der Gestaltung mitmachen möchten oder nur einen Beitrag oder eine Veranstaltung veröffentlichen möchten schreiben Sie gern an Jessica Feyer, Vorsitzende, kontakt@nordstadt-mehr-wert.de



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de

Haben Sie Fragen zum Thema Legasthenie?

Nächste Sprechstunde zur Lese- und Rechtschreibstörung am 7. November

Ihr Kind hat große Schwierigkeiten, Texte zu lesen? Oder es macht sehr viele Fehler, wenn es Texte schreibt? Möglicherweise leidet ihr Kind dann unter Legasthenie. Fragen zu dieser Lese- Rechtschreibstörung und den Möglichkeiten der Unterstützung beantworten die Mitarbeiterinnen in der offenen Sprechstunde der Legasthenietherapie am Mittwoch, 7. November, von 17 bis 18.30 Uhr im Caritashaus in Hildesheim (Pfafenstieg 12, 2. Etage, Raum 206).

Diese Sprechstunden der Legasthenietherapie gibt es an jedem ersten Mittwoch eines Monats außerhalb der Schulferien. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen nach Absprache auch zu anderen Zeiten für eine Beratung zur Verfügung.

Kontakt: Jugend- und Familienhilfe, Telefon: 051 21/1677 226, E-Mail: jeb@caritas-hildesheim.de

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Nordstädterinnen und Nordstädter,

es ist wieder so weit! Das Kreisjugendorchester gibt sein Jahreskonzert! 55 junge Musiker aus dem gesamten Landkreis Hildesheim haben sich unter der Leitung der beiden Dirigenten Sebastian

um 18 Uhr im Goethegymnasium in Hildesheim entgehen lassen sollten.

Einlass ist ab 17.30 Uhr über die Braunschweiger Straße, Eintritt 7,50 €

Wir unterstützen mit unseren Mitteln die Orchester des Verbandes:

- ✗ Kreisjugendorchester (KJO)
- ✗ Kreisverbandsorchester (KVO)

» WIR FÖRDERN MUSIK IM ZEICHEN DER JUGEND «

Ansprechpartner:

- ✗ Vorsitzende: Annette Eva Mikulski
Mobil: 0174 - 9 42 99 38
kmv.hildesheim-foerdereverein@web.de
- ✗ Stellv. Vorsitzender: Bernd Westphal MdB
- ✗ Schriftwart: Eberhard Müller
Telefon: 0 51 21 - 2 37 05
- ✗ Kassenwart: Ralf Koppe

WERDEN SIE MITGLIED!

KONZERT
KREISJUGENDORCHESTER
HILDESHEIM

SAMSTAG
17. NOVEMBER 2018
18.00 UHR

Einlass ab 17.30 Uhr
Braunschweiger Straße

GOETHEGYMNASIUM
HILDESHEIM Eintritt **7,50€**

Unter der Leitung von Sebastian Dortmund und Yannick Koppe.
Der Kreismusikverband Hildesheim lädt Sie herzlich ein.

Gefördert durch:

Dortmund und Yannick Koppe bereits im September in der Turner-Musik-Akademie in Altgandersheim zusammengefunden und mit den ersten Proben zu einem abwechslungsreichen Musikprogramm begonnen. Das Programm wird erneut ein Ohrenschmaus werden: Stücke aus den Bereichen Klassik, Pop, Rock und Filmmusik stehen auf dem Programm, dass Sie sich keinesfalls am Samstag, 17. November

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, wollen wir die Serie über alten-/behindertengerechtes Wohnen fortsetzen: Menschen, die mit körperlichen Beeinträchtigungen zurechtkommen, sind in der Regel in ihrer Mobilität eingeschränkt und verbringen entsprechend viel Zeit in Innenräumen. Den eigenen Wohnraum auf ihre Bedürfnisse abzustimmen, ist daher umso wichtiger. Da Hilfsmittel wie

Gehstock, Rollator oder gar ein Rollstuhl zur besseren Mobilität genutzt werden, diese Hilfsmittel aber zur Fortbewegung mehr Rangierplatz benötigen, sollte dies bei der Überlegung einer möglichen Grundrissveränderung in der Planung berücksichtigt werden. Ein idealer Wohnungsgrundriss muss einerseits funktional geprägt sein und andererseits eine hohe Aufenthaltsqualität besitzen. Zum Beispiel, die Versorgung der einzelnen Zimmer mit Frischluft und Tageslicht und ganz besonders wichtig sind die individuellen Bedürfnisse des Bewohners. Sogenannte offene Grundrisse bzw. offene Raumkonzepte, bei denen eine Zonierung der Räume durch variable Trennwände, aufgestellte Möbel oder einen Materialwechsel stattfindet. Diese Vorgehensweise vermittelt ein großzügiges Raumgefühl und Dank der flexiblen Nutzbarkeit gewinnt die Wohnung oder das Haus an Mehrwert.

Für eine selbstbestimmte Lebensführung in den eigenen vier Wänden ist eine gut geplante Küche und das schon vorab beschriebene Bad eine Grundvoraussetzung. Nur so ist es Menschen mit körperlichen Einschränkungen möglich, ganz oder teilweise ohne fremde Hilfe ihren Alltag gut zu bewältigen und ihr Lieblingsmenü zu kochen.

In dieser gestalteten Küche liegt der Schwerpunkt auf die Bedienbarkeit und Nutzbarkeit aller Ausstattungselemente, die nicht höher als 140 cm und nicht niedriger als 40 cm angebracht sein sollen, damit sie auch aus der Sitzposition heraus bequem erreicht oder bedient werden können.

So schaffen unterfahrbare Arbeitsplatten und Unterschränke und fehlende Sockelleisten deutliche Fuß- und Beinfreiheit. Nicht die gesamte Plattentiefe, sondern ein Maß mit einer Mindesttiefe von 30 cm reicht vollkommen aus. Eine besonders stabile Befestigung aller weiteren Küchenmöbel, dient dazu, sich entsprechend abzustützen und sich daran hochzuziehen. Zusätzlich lassen sich je nach eigener Kraft Griffe und Haltestangen zusätzlich befestigen. Bei der Planung von Wasser- und Elektroanschlüssen sowie Lichtschaltern gilt eine Anbringungshöhe von 85 cm, als bequem von jedem Nutzer erreichbar.

Als besonders praktisch und effizient gilt die Übereckanordnung von Herd, Arbeitsbereich und Spüle. Diese Anordnung ist besonders komfortabel, da alles mit nur einer leichten Drehung des Oberkörpers erreichbar werden kann. Es ist klug, wenn alle Geräte über ein

klares, benutzerfreundliches und leicht zu verstehendes Bedienfeld verfügen.

Weitere Ausstattungsmerkmale einer solchen Küche sind:



– pflegeleichte und robuste Materialien, die den Reinigungsaufwand reduzieren ein rutschsicherer Bodenbelag, der die Sturzgefahr mindert

● Rauchmelder und eine Herdabschaltautomatik, die die Sicherheit erhöhen

– kontrastreiche Gestaltung und eine gute Beleuchtung, die bei

einer Sehbehinderung das Arbeiten erleichtern.

Natürlich sind hier kreative Ideen hilfreich und oftmals kann ein Tischler oder Möbelbauer mit einigen Handgriffen preiswert Verbesserungen einarbeiten, ohne das Sie gleich meinen, eine neue Küche kaufen zu müssen. Außerdem kann eine Veränderung in kleinen sinnvollen Schritten erfolgen, denn wie sagt man: „Rom wurde nicht an einem Tag erbaut“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gutes Gelingen.



Ihre
Christiane Engelhardt

Und schmunzelnd wollen wir auch in den November:

Geht eine Mutter mit ihrem Kind in ein Musikhaus und fragt den Verkäufer: „Wie lange dauert es, bis mein Sohn Trompete spielen kann.“ – „Mit etwa 5 Jahren müssten sie schon rechnen.“

Das dauert der Mutter zu lange. Sie fragt weiter: „Wie lange dauert es, bis mein Sohn Flöte spielen kann?“

„Etwa 3 bis 4 Jahre“, erwidert der Verkäufer.

Das dauert ihr auch zu lange und sie fragt weiter: „Wie lange dauert es, bis mein Sohn Saxophon spielen kann.“ – „Haben Sie noch etwas in der Stadt zu tun?“

Viel Freude beim Konzert – Sie werden es nicht bereuen!

Ihre
Annette Mikulski



nordstadt hat...

... Nordstadttreffen !

In der Nordstadt haben schon viele Projekte, Feste und Veranstaltungen stattgefunden. Was immer gut funktioniert hat: entspanntes Beisammensein und wofür häufig nicht genug Zeit bleibt: Austausch. Der Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert e.V. lädt aus diesen Gründen alle zwei Monate zu den so genannten „Nordstadttreffen“ ein. Sie sollen beide genannten Dinge miteinander verbinden. Die Nordstadttreffen sind offen für alle Interessierten aus der Nordstadt und sollen den Austausch von Informationen, Ideen und Plänen ermöglichen. Zu Beginn wird vom Verein, der Gemeinwesenarbeit und dem Quartiersmanagement, vom Ortsrat und den bestehenden Projektgruppen berichtet. Die Projektgruppen organisieren sich selbstständig und werden vom Stadtteilverein unterstützt. Es gibt Gruppen zum Thema Sauberkeit, Begegnung in Vielfalt, Stadtteil-Internetseite, Gemeinschaftsgarten und Kultur Nordstadt. Sie treffen sich regelmäßig und freuen sich immer über Interessierte!

Nach der Austauschrunde kann die Zeit gemeinsam gestaltet werden und für weiteren Austausch oder das gemeinsame Nachdenken über Ideen genutzt werden. Die Treffen finden immer an einem anderen Ort statt, um die Nordstadt zu bereisen und immer wieder neue eventuell bisher unentdeckte Orte zu besuchen. Damit das gemeinsame Nachdenken und Plaudern gut gelingt, gibt es immer etwas zu Trinken

und

eine Kleinigkeit zu essen.

Das nächste Treffen findet am Montag, den 03. Dezember 2018 um 18 Uhr statt. Wir wollen bei diesem Treffen schauen, was in diesem Jahr alles passiert ist und was es für Pläne für 2019 gibt.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie doch einmal unsere Stadtteilinternetseite www.nordstadt-mehr-wert.de oder schreiben Sie an kontakt@nordstadt-mehr-wert.de

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Treffen begrüßen zu dürfen!

Jessica Feyer

für den Vorstand des Stadtteilvereins Nordstadt.Mehr.Wert e.V

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.11.2018

Veranstaltungen im November 2018

Donnerstag 01.11.

18:30 – 22:00 Uhr
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
 Küche Gemeindehaus Nord

12

Freitag 02.11.

19:00 Uhr
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Samstag 03.11.

14:30 - 17:00 Uhr
 Kleidermarkt bei AWO Dialog
 Teichstr. 6

Sonntag 04.11.

13:00 Uhr
 Hoffest
 Die Tagesförderstätte Werkhalle
 der Diakonie Himmelsthür und
 das Theaterhaus Hildesheim
 Langer Garten

14

Dienstag 06.11.

18:00 Uhr
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Stadtteilbüro

13

Mittwoch 07.11.

16:00 Uhr
 Lebenshilfe Disko
 die inklusive Disko tanzt in den
 Abend
 Eintritt: 1,50 €
 Halle, Kulturfabrik Löseke

9

Donnerstag 08.11.

16:00 - 18:00 Uhr
 Nordstadt tischt auf
 mit Doris Schröder-Köpf
 Lutherwiese

12

17:00 Uhr
 St. Martinsfeier
 mit Umzug Johannesschule
 Johannesschule

8

Sonntag 11.11.

"Schorschi schrumpft"
 schauSPielPlatz
 Kindertheater ab 6 Jahren
 Eintritt: 5,00 € bzw. 3,50 € erm.
 Reservierung unter
 www.theaterhaus-hildesheim.de
 oder Tel. 05121 / 698 14 61
 Theaterhaus

Donnerstag 15.11.

18:30 – 22:00 Uhr
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
 Küche Gemeindehaus Nord

12

Freitag 16.11.

19:00 Uhr
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Dienstag 20.11.

18:15 Uhr
 Redaktionssitzung
 Veranstaltungskalender
 Stadtteilbüro

13

Freitag 30.11.

19:00 Uhr
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Montag 03.12

18:00 Uhr
 Nordstadt-Treffen
 Begegnungsstätte Treffer

13

Dienstag 04.12.

18.00 Uhr
 Organisationstreffen von
 Stadtblühen e.V.
 für den Gemeinschaftsgarten
 Nordstadt
 Stadtteilbüro

13

Donnerstag 06.12.

18:30 – 22:00 Uhr
 Ökumenische
 Männerkochgruppe
 Küche Gemeindehaus Nord

12

Freitag 14.12.

19:00 Uhr
 KUNO Nordstadt
 Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

21

Schulen der Nordstadt am Stand
 der Schulen auf dem
 Weihnachtsmarkt

Donnerstag 29.11.
 Walter-Gropius-Schule

Freitag 30.11.
 GS Johannes

Montag 10.12.
 Robert-Bosch-Gesamtschule

Donnerstag 13.12.
 Hermann-Noth-Schule

Samstag 15.12.
 Jugendwerkstatt Labora gGmbH

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**
 03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.

Ræer
 AUSRÜSTUNGEN
 Armeebestände
 www.raeer.com
BW Pilotenstiefel
 Allwetter
49,00 €
 Telefon 05121 7487660
 31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

biber
 Ambulante Alten- u. Krankenpflege
 professionelle Pflege daheim !
 Ottostr. 77
 31137 Hildesheim
 05121-51 41 94
 www.biber-pflege.de
 24 Std für Sie erreichbar !

SANITÄR-HEIZUNG
 - Gas-, Öl-Heizung
 - Fußbodenheizung
 - Wartung Öl-, Gasheizung
 - Sanitäre Anlagen
 - Installationen
 für Wasser und Gas
 - Solartechnik
 - Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
 Heinrichstr. 13
 31137 Hildesheim
 Tel: 05121/52576

Regelmäßige Termine

<p>Di. - Fr. 13 Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro</p>	<p>Montags 13:00 - 17:00 Uhr 3 Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer</p> <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi</p> <p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Gospelfriends Gemeindehaus Nord</p>	<p>Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi</p> <p>14:30 - 17:00 Uhr 2 Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi</p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer</p> <p>15:30 - 16:00 Uhr 2 Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi</p> <p>17:00 Uhr 9 VoKü - Die Volxküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO</p> <p>19:00 - 21:30 Uhr 2 Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi</p>	<p>Donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr 22 Frauentreff "Starke Frauen" AWO Bazar</p> <p>9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück Kostenbeitrag 2,00 € Begegnungsstätte Treffer</p> <p>10:00 - 11:00 Uhr 3 Sittanz Begegnungsstätte Treffer</p> <p>15:30 - 16:30 Uhr 8 Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen</p> <p>20:00 - 22:00 Uhr 12 Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindsaal Gemeinde Nord</p>
<p>Mo., Di. DO. & Fr. 11:00 - 16:00 Uhr 1 Öffnungszeiten Bahnhofsmission</p>	<p>Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr 3 Stadtteilfrühstück Kostenbeitrag 2,00 € Begegnungsstätte Treffer</p> <p>9:45 - 11:45 Uhr 2 Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi</p> <p>14.30-16.30 Uhr 12 Seniorenkreis Gemeindehaus Nord</p> <p>16:00 - 18:00 Uhr 10 Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant</p> <p>19:00 - 21:00 Uhr 12 Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord</p>		<p>Freitags 8:30 - 9:30 Uhr 2 Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi</p> <p>15:00 - 17:00 Uhr 3 Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer</p> <p>16:00 Uhr 16 Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord</p>
<p>Di. - Fr. 15:00 - 18:00 Uhr 5 Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</p>			<p>Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Trialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6</p>
<p>Mo., Di., Mi. und Fr. 15:00 - 20:00 Uhr 5 Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt</p>			
<p>Di. 15:00 - 17:00 Uhr 6 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen</p>			
<p>Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15:00 - 17:00 Uhr Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77</p>			
<p>Jeden 1. Freitag im Monat: 16:30 - 17:30 Uhr 3 Gesprächsstunde mit Ratsfrau Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer</p>			



*schau
Spiel
Platz* ist eine Reihe vom Theaterhaus Hildesheim e.V.

THEATER
HAUS
HILDESHEIM

Eine Geschichte mit einem Schauspieler und mehreren großen Puppen für alle ab 6 Jahren –

vierhuff theaterproduktionen spielt

„Schorschi schrumpft“

von Florence Parry Heide, bearbeitet von Gero Vierhuff im Theaterhaus Hildesheim.

Im Rahmen des *schauSpielPlatz* spielt vierhuff theaterproduktionen am So, 11. November 2018 um 15 Uhr „Schorschi schrumpft“ von Florence Parry Heide, bearbeitet von Gero Vierhuff für alle ab 6 Jahren im Theaterhaus Hildesheim. In der etwa 60minütigen Wiederentdeckung des Kinderbuchklassikers mit Florian Brandhorst und Christopher Weiß geht es um innere Veränderungen und wie man darüber ins Gespräch kommt.

Im Anschluss an die Vorstellung wird eine kreativ-aktive Nachbereitung angeboten. Kekse und Kakao laden zum Verweilen im Theaterhaus Foyer ein.

Andere Kinder wachsen – SCHORSCHI SCHRUMPFT. Er erzählt allen davon, doch merkwürdigerweise hört ihm keiner richtig zu. Schließlich findet er ganz allein die Ursache für sein Kleinerwerden. Ir-

gendwie hängt es mit dem Spiel zusammen, das ihm die Haferflockenfirma zugeschickt hat und dass er nicht zu Ende gespielt hat. Das GROSSE Spiel für Kinder, die wachsen wollen.

Lakonisch und ironisch beschreibt die Geschichte ein Familienleben, in dem Schorschi immer wieder auf sich selbst zurückgeworfen wird und das Beste daraus macht. Ein Stück mit einem Schauspieler und mehreren großen Puppen; über innere Veränderungen und wie man darüber mit anderen ins Gespräch kommt. Amüsant und wehmütig, poetisch und komisch.

Das Kinderbuch „Schorschi schrumpft“ erhielt 1976 den Deutschen Jugendliteraturpreis.

DARSTELLER Florian Brandhorst, Christopher Weiß

| REGIE Gero Vierhuff | BÜHNE / KOSTÜM Marcel Weinand | PUPPENBAU Florian Brandhorst und Marcel Weinand | MUSIK Roman Keller | Premiere: 15. Februar 2018 im LICHTHOF Theater Hamburg
Der Eintritt beträgt 6€ für Erwachsene und 5€ für Kinder. Der ermäßigte Preis in Höhe von 3,50€

gilt für ALG II-Empfänger*innen und deren Familien sowie für Inhaber*innen der Hildesheimer Glückskarte.

Kartenreservierung telefonisch unter: 05121 6981461 oder

online unter: www.theaterhaus-hildesheim.de.



Foto: Ensemble vierhuff theaterproduktionen

Pitti
An und Verkauf
Haushaltsauflösungen, Transporte,
Umzüge, Entrümpelungen
Telefon: 05 121 - 28 74 300 / Mobil: 0176 - 79797182
Steuerwalderstraße 91 / 31 137 Hildesheim



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Mach mit bei KUNO und K50p

Kultur-Nordstadt & Kultur 50plus - Gute Nachbarschaft und ganz viel Spaß

Alle Infos im Internet: <https://k50p.de> und <http://kultur-nordstadt.de>

**K50p & KUNO die Initiativen für ein neues Lebensgefühl der Generation 50plus
K50p & KUNO kosten nix – Herzlich willkommen!**

Unter dem Begriff KUNO (Kultur-Nordstadt <http://kultur-nordstadt.de>) treffen sich engagierte Bewohner der Nordstadt mit dem Ziel, eine bessere Nachbarschaft zu fördern und freundlichen Kontakt untereinander zu pflegen. Wir möchten unser Wohnumfeld optimieren und die netten Nachbarn hier im Stadtteil kennenlernen. K50p (Kultur 50plus <https://k50p.de>) ist unsere Internetseite für alle Aktiven der neuen Generation 50plus. Hier gibt es Berichte und Infos über Veranstaltungen und Aktionen im Großraum Hildesheim und Umgebung. Andere gehen in Rente, wir gehen ins Internet und auf die Piste. Hier gibt es Freizeittipps, Veranstaltungen und Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus und darüber hinaus.

Rückblick: Wanderung durch den Urwald bei der Sababurg.



Wenn sich die Wälder in bunten Farben präsentieren und das Laub bei jedem Schritt raschelt, lassen sich die schönen Tage im Herbst prima zum Wandern nutzen. Die Natur ist noch wunderbar, die Wege trocken, die Temperaturen nicht zu warm und nicht zu kalt. Man genießt die letzten Sonnenstrahlen im Freien und speichert die Erinnerung daran für den meist weniger sonnigen Winter.

Ziel unserer Herbstwanderung war diesmal das älteste Schutzgebiet Hessens, der Urwald Sababurg. Im Schloss Sababurg sah der Volksmund nach dem Erscheinen der „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm den Ort, an dem sich die Geschichte vom „Dornröschen“ zugetragen habe musste. Das Märchenschloss liegt im Herzen des mächtigen Reinhardswaldes zwischen Kassel und Göttingen auf der nordhessischen Seite des Weserberglandes. Der ge-

heimnisvolle Urwald selbst, bildet die Vorlage für das Märchen vom „Eisenhans“. Der Wetterbericht hatte für den ausgewählten Tag nur Gutes angekündigt. Also fuhren wir frühmorgens nach längerer Anfahrt, kurzem Stau und reichlich Sonnenschein mit dem PKW in Richtung Hofgeismar. Am Wanderparkplatz in der Nähe des Tierparks startete unsere Tour. Im Wald, der sich von einem ehemals wirtschaftlich genutzten Gebiet zur Wildnis wandelt, entwickeln sich ehemals breite Wege zu geheimnisvollen Pfaden und Steigen. Windwurfflächen ohne jeden menschlichen Eingriff schaffen neue Lebensräume für Flora und Fauna. Wir bewunderten jahrhundertalte Eichen und Buchen, mystisch anmutende Bäume und bestaunten riesige Farnflächen. Der hohe Anteil an Totholz, bildet einen wertvollen Lebensraum für seltene und unter Schutz stehende Arten.

Kurz: Wo Naturschutz dran steht und der Mensch sich an die Regeln der Wildnis hält, da ist auch irgendwann wieder extrem viel unverfälschte Natur drin.



Zwischendurch machten wir Rast und stärkten uns bei einem ausgiebigen Picknick.

Anschließend durchstreiften wir erneut das Schutzgebiet mit seinen gewaltigen Baumriesen. Diese stellen auch abgestorben noch beeindruckende Naturdenkmäler dar. Zum Abschluss machten wir noch

einen kurzen Abstecher zur Sababurg. Manche benutzten hier die Gelegenheit zu einer Burgbesichtigung und ließen sich von Ihrem Prinzen wach küssen, bzw. erlösten ihre Prinzessin aus dem Dornröschenschlaf. Am späten Nachmittag fuhren wir über einen kurzen Abstecher mit Pause in Karlshafen durch das Weserbergland nach Hildesheim zurück.



KUNO besuchte das Gospelkonzert in der Martin Luther Kirche.

Für den 21. Oktober hatte Martina als teilnehmende Sängerin mal wieder einen besonderen Tipp für die KUNOs. Eingeladen waren alle Nordstädter zu einem kostenlosen Gospelkonzert.

Zum Ende gab es standing Ovationen für die mehr als einhundert Aktiven eines Gospel Workshops in der Martin Luther Kirche.

Am Sonntagabend präsentierten Organisatoren, Leiter und teilnehmende Chöre eindrucksvoll ihr Können. Besonders der Auftritt der beteiligten Solisten war absolut fesselnd und faszinierte die Zuhörenden.

Schnell wurde das Publikum vom Chor in den Bann der Gospels, Spirituals und Africans gezogen und zum Mitklatschen animiert.

Chöre und Solisten brachten das tiefe Gottvertrauen und die Lebensfreude, die trotz erlittener Ungerechtigkeit aus diesen alten Sklavenliedern spricht, überzeugend zum Ausdruck. Die zahlreich er-

schiene Gäste waren tief beeindruckt und belohnten den stimmlichen Einsatz mit endlosen Beifall.

Mehr Bilder und Berichte über alle Veranstaltungen auf der Homepage: <https://k50p.de>

Mach mit bei K50p wenn Du jünger bist, als es in Deinem Ausweis steht.

Im Vormonat besuchten wir gemeinsam die Werkstätten der Le-

benshilfe. Wie ging es danach weiter bei den „Huckups“, der Senioren Community aus der Innenstadt? Im Oktober luden sie ein und besuchten gemeinsam mit ihren Gästen die Weltkulturerbestätten in Hildesheim. Einen Bericht darüber gibt es auf unserer Homepage.

Termine KUNO-Stammtisch und -Damentreff:

Dienstag 06. November 16:00 Uhr Damentreff im Bistro Piccolo.

Freitag 08. November 19:00 Uhr Stammtisch.

Freitag 22. November 19:00 Uhr Stammtisch.

Der Stammtisch findet im Clubhaus der Gartenkolonie Nordkamp statt.

Neu: Monatliches Redaktionsfrühstück für alle aktiven Mitmacher, Unterstützer und Tipgeber.

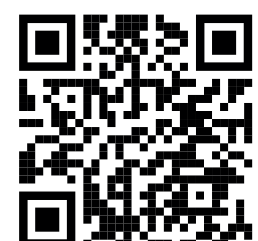
Berichte über alle Aktionen, Termine, Infos und Veranstaltungstipps immer aktuell im Internet.

Zur Startseite: <https://k50p.de> oder

zur Anzeige aller Termine direkt <https://k50p.de/termine> den nebenstehenden QR Code mit dem Smartphone scannen.

Willkommen auf unserer Website

Text & Bilder: Jürgen Warps



lädt herzlich ein zur Veranstaltungsreihe:

„Liebes- und Lebensgeschichten“

**Tag der offenen Tür
mit Tauschbörse**

Baby- und Kleinkind-Bekleidung (Größe 56 bis 128)

Wann: Samstag, 24.11.2018
15.00 – 16.30 Uhr

**Wo: Beratungsstelle
donum vitae Hildesheim**
Goslarsche Str. 19
31134 Hildesheim

Um Anmeldung wird gebeten:
0 51 21-99 85 65 oder hildesheim@donumvitae.org

Vorbild durch Bildung: Eltern lernen lesen und schreiben

Die VHS Hildesheim bietet ab 2019 Kurse zur Alphabetisierung und Grundbildung mit einem neuen und innovativen Konzept an: VOR BILD UNG.

Niedersachsenweit einzigartig ist der Zugang zur Alphabetisierung und Grundbildung über Kindertagesstätten. Die Zielgruppe sind Eltern mit Grundbildungsdefiziten, deren Kinder eine KiTa besuchen. In der vertrauten Umgebung der KiTa, werden bei den Eltern vorhandene Hemmungen zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung abgebaut. Die VHS Hildesheim ist mit ihrem neuen Angebot direkt vor Ort, im Stadtteil, präsent.

VOR BILD UNG besteht dabei aus zwei unterschiedlichen, aber miteinander gekoppelten Kursen. Zum einen wird ein Schnupperkurs Alphabetisierung und Grundbildung angeboten und zum anderen ein Intensiv- Alphabetisierungs- und Grundbildungskurs, der parallel dazu läuft.

In dem Schnupperkurs sollen Eltern, die Lese- und Schreibschwierigkeiten aufweisen, zunächst alltagspraktische Unterstützung erfahren und elternspezifisches Lern-Know-How vermittelt bekommen.

Darauf aufbauend können die Eltern in dem Intensiv-Alphabetisierungs- und Grundbildungskurs ihre Kompetenzen vertiefen.

VOR BILD UNG soll die Eltern dabei unterstützen, ihre Lese- und Schreibkompetenzen zu verbessern, um ihren Kindern ein Vorbild sein zu können, wenn deren Einschulung naht. Drohende Sprach- und Leseprobleme bei den Kindern können durch die gezielte Förderung der Eltern vermieden werden, da die Kinder sie als lernende Vorbilder erleben. Das Kursangebot ist kostenlos.

Darüber hinaus fördert das Projekt die aktive Elternarbeit der KiTa und ermöglicht den pädagogischen Fachkräften einen qua-

DENTAL FRISCH
"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik
e-mail: dentalfrisch@web.de

Kreative Kurse für Kinder

In der Ev. Familien-Bildungsstätte Hildesheim finden im November zwei Nähkurse für Kinder statt.

An den Dienstagen 13. und 20. November, jeweils ab 16 Uhr, steht das Nähen eines Adventskalenders auf dem Programm. Dabei können auch Kinder mitmachen, die bisher noch keine Erfahrung an der Nähmaschine haben. Kinder und Jugendliche, die mit der Nähmaschine schon Erfahrung gesammelt haben, können am Freitag, den 23. 11. (ab 16 Uhr) und Samstag, den 24. 11. (ab 9 Uhr) ihre eigenen Lieblingsklamotten nähen. Eigene Ideen, wie das aussehen könnte, und die entsprechenden Materialien sollten zum Kurs mitgebracht werden. Plätze sind außerdem bei folgenden Kinderkursen frei: Mi., 7. und 14. November ab 15.30 Uhr: Der kreative Nachmittag – Stempeln, Malen, Basteln

Fr., 9. und 16. November ab 15.30 Uhr: Kerzenwerkstatt
Sa., 8. Dezember ab 10 Uhr: Wir kochen und backen Geschenke und

Sa., 22. Dezember ab 10 Uhr: Da geht noch was: Gefilztes zu Weihnachten.

Nähere Informationen zu den Zeiten und Kursgebühren bei der Ev. FaBi, Steingrube 19 A in Hildesheim unter 0 51 21 – 13 10 90.

lifizierten Austausch in einem neu geschaffenen Netzwerk.

Dieses innovative und einzigartige Projekt wird durch die finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Dekade für Alphabetisierung realisiert. Das BMBF fördert die Bildung, Forschung und Innovation für Deutschland. Die Förderung umfasst alle Bereiche des Lebens – von der frühkindlichen Förderung bis hin zum lebenslangen Lernen.

Ein erstes Netzwerk mit kooperierenden KiTas und Familienzentren wurde bereits geschaffen. Dennoch ist das Projekt offen für weitere interessierte Kooperationspartner

und hat das Ziel sich sowohl regional, als auch bundesweit zu etablieren.

Bei weiteren Informationen oder Anfragen für Kooperationen melden Sie sich gerne bei folgenden Projektmitarbeiterinnen:

Ansprechpartnerinnen an der VHS Hildesheim:

Eva Kazmierczak,
Projektleitung,
Tel.: 051 21-93 61-197,
kazmierczak@vhs-hildesheim.de

Christin Eschmann,
Projektmitarbeiterin,
Tel.: 051 21-93 61-193,
eschmann@vhs-hildesheim.de

Caroline Herwy,
Projektmitarbeiterin,
Tel.: 051 21-93 61-195,
herwy@vhs-hildesheim.de

Weihnachtsmarktstand der Hildesheimer Schulen

November Termine

Montag 26. 11.	29. 11.
Gymnasium Himmelsthür	Walter-Gropius-Schule
Dienstag 27. 11.	Berufsbildende Schule
Didrik-Pining-Schule	Freitag 30. 11.
Grundschule	Johannes-, Elisabeth- und Nikolausschule
Mittwoch 28. 11.	Grundschulen
Landesbildungszentrum	Schule im Bockfeld
für Hörgeschädigte	mit Außenstelle Sorsum
Donnerstag	Förderschule und Grundschule Sorsum

Dezember Termine

Samstag 01.12.	Albertus-Magnus-Schule Realschule
Elisabeth-von-Rant- zau-Schule	Mittwoch 12.12.
Berufsbildende Schule	Scharnhorstgymnasium
Sonntag 02.12.	Donnerstag 13.12.
---	Hermann-Nohl-Schule
Montag 03.12.	Berufsbildende Schule
Realschule Himmelsthür	Freitag 14.12.
Dienstag 04.12.	Goethegymnasium
Waldorfschule	Samstag 15.12.
Mittwoch 05.12.	Jugendwerkstatt Labora gGmbH
Oskar-Schindler- Gesamtschule	Sonntag 16.12.
Donnerstag 06.12.	Geschwister-Scholl-Schule
St. Augustinus-Schule	Hauptschule
Oberschule	Montag 17.12.
Freitag 07.12.	Renataschule
Gymnasium Josephinum	Realschule
Samstag 08.12.	Dienstag 18.12.
St. Franziskus-Schule Rö- derhof	Mauritiusschule
Förderschule	Grundschule
Sonntag 09.12.	Mittwoch 19.12.
---	Gymnasium Michelsen- schule
Montag 10.12.	Donnerstag 20.12.
Robert-Bosch-Gesamtschule	Gymnasium Marienschule
Dienstag 11.12.	Freitag 21.12.
	Abbau

WERKSCHAU Kunst Handwerk Design

10. und 11. November 2018, 10–18 Uhr

Festliche Eröffnung: Freitag, 09. November 2018, 18 Uhr

Es spricht: Prof. Dr. Regine Schulz
Öffnungszeiten 10. und 11. November 2018,
jeweils 10–18 Uhr

Eintritt 3 € zur Ausstellung „WERKSCHAU“

Veranstalter

Arbeitsgruppe Kunsthandwerk Hildesheim-Süd-niedersachsen e.V. (AKHi)
Die 1958 gegründete AKHi ist ein Zusammenschluss von KunsthandwerkerInnen,
DesignerInnen und KünstlerInnen unterschiedlicher Gewerke.
www.akhi.de

Ausstellungsort

Roemer- und Pelizaeus-Museum, Am Steine 1–2, 31134 Hildesheim
www.rpmuseum.de

60 Jahre im Dienst der Schönheit

Die AKHi lädt zur Werkschau am 10./11. November 2018

In einer zunehmend virtualisierten Welt sehnt sich der Mensch nach langlebigen, gut gestalteten und handwerklich gefertigten Produkten, die kurzlebige Konsumgüter in den Hintergrund treten lassen. Mit beharrlichem Engagement und lebendiger Schaffenskraft gestaltet die Arbeitsgruppe Kunsthandwerk Hildesheim-Süd-niedersachsen e.V. seit 60 Jahren sinnliche Dinge für den besonderen Alltag und stellt dies im Rahmen der Jahresausstellung erneut unter Beweis. Gemeinsam mit weiteren KollegInnen aus dem Bundesgebiet findet mittlerweile zum 12. Mal die Werkschau Kunst Handwerk Design in den Räumen des Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim statt.

Präsentiert werden Arbeiten aus sechs verschiedenen Gewerken, hergestellt mit traditionellen sowie innovativen Werktechniken, die sich durch handwerkliche Qualität, künstlerisches Niveau und authentischen Charakter auszeichnen. Wie jedes Jahr bildet die Schmuckgestaltung den Schwerpunkt der Ausstellung und wird durch beständige Komponenten wie Textil, Leder, Keramik, Grafik, und Holz ergänzt.

Zu bestaunen gibt es archaisch-poetische Schmuckstücke von Basilea Welzel, die auf sanfte Art Geschichten erzählen, indem Naturmaterialien wie Samenkapseln oder Kieselsteine auf hochkarätiges Gold und Süßseepelzen treffen. Ähnlich träumerisch geht es bei Ulrike Blindow zu. Inspiriert durch Gedichte von Christian Morgenstern fertigt die Diplom-Designerin geometrische Ringe aus diversen Materialien wie Metall, Acryl oder weißem Alabaster mit der Intention, Persönlichkeit hervorzuheben anstatt sie zu verändern.

Im Bereich Holz können sich die Besucher u.a. auf die Werke von Ekkehard Körber freuen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Herstellung objekt-hafter Schalen aus Mooreiche, die durch den hohen Kontrast von groben Spuren der Alterung und strenger Formsprache überzeugen.

Mats Wrage überrascht mit seinen luftig leichten Schalen, die Keramik mit filigranen zeichnerischen Elementen vereinen.

Ähnlich farbenfroh geht es bei Sibylle Berkefeld zu. Die Modedesignerin beweist mit ihrem Label bylleBags, wie vielfältig das Thema „Tasche“ tatsächlich ist und stellt sich die Frage, wie viele Taschen man benötigt, um glücklich zu sein.

Die repräsentative Ausstellung gibt einen Einblick in das zeitgenössische Kunsthandwerk der Region Hildesheim-Süd-niedersachsen und somit ein von Diversität geprägtes Ensemble von Kunst und Design. Anlässlich des Jubiläums hat sich die AKHi eine charmante Idee einfallen lassen, um die Gäste zu beteiligen: Besucher sind dazu eingeladen, erworbene Stücke der letzten sechs Jahrzehnte während der Veranstaltung am Körper zu tragen und sich damit in die Ausstellung einzubringen. Die AKHi freut sich, gemeinsam mit den Besuchern Rückschau zu halten und Erinnerungen an Ausstellungen und Begegnungen wachzurufen.

Die Aussteller heißen Sie zu diesem besonderen Anlass von Samstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr herzlich willkommen und freuen sich auf ein Kennenlernen und Wiedersehen mit Liebhabern der guten Gestaltung. Der Eintritt kostet 3€. Besucher, die im Jahr 1958 geboren wurden, erhalten freien Eintritt. Feierlich eröffnet wird die Veranstaltung am Freitag um 18 Uhr mit einer Ansprache von Prof. Dr. Regine Schulz.

Basar

24. November 2018
von 12.00–17.00 Uhr

Am Samstag, den 24. November 2017 lädt die Freie Waldorfschule und der Waldorfkindergarten zum jährlichen Basar ein. Von 12–17 Uhr öffnen sich die Pforten in eine feine, kleine Welt der kulinarischen und künstlerischen Höhepunkte, wie z.B. die Kinderaktivitäten, Kaffeestube und der Kränzeverkauf. LehrerInnen und ErzieherInnen stehen an diesem Tag zur Verfügung, um über die Waldorfpädagogik zu informieren. **Weitere Auskünfte erteilt das Schulbüro unter 05121-9362-0.**

Die Schulgemeinschaft freut sich über Ihren Besuch.

Am Freitag, den 30. November
findet von 7.30 bis 13.30
der Basar-Nachverkauf statt.



Genießen
Sie das
italienische
Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 – 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Spenden



Mit dem Teddy zum Welt AIDS Tag verbindet die Hildesheimer AIDS-Hilfe Vieles: Oft hat sie das kuschelige Kerlchen zum Trost an Kranke verschenkt.

Der Bär ist auch Teil der Öffentlichkeits- und Antidiskriminierungsarbeit; denn er hilft, über HIV zu sprechen, unabhängig davon, ob jemand selbst positiv getestet ist oder nicht.

Nicht zuletzt hilft er auch, die Beratung und die Einzelfallhilfe zu finanziell zu unterstützen. Gegen eine Spende in Höhe von EUR 6 kann er ab Ende November in der Hildesheimer AIDS-Hilfe abgeholt

werden. Eine gute Gelegenheit bietet auch der Tag der Offenen Tür am Freitag, dem 30. November von 11 bis 17.30 Uhr in der Bernwardstraße 3, 1. Etage.

Veranstaltungshinweis

Freitag 30.11.18 11 bis 17.30 Uhr

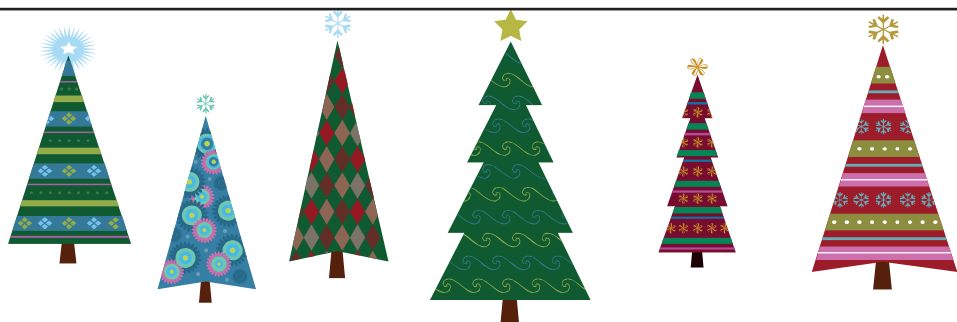
Hildesheimer AIDS-Hilfe

Bernwardstraße 3, 1. Etage

Tag der Offenen Tür

11 Uhr: Infos zum Selbst-Test, Schutz durch Therapie, PEP und PrEP

14 Uhr: Infos zu HIV und Adoption, Gleichgeschlechtliche Ehe und Recht



Die Weihnachtsbaumschmückaktion

... findet am Donnerstag, den 29. November 2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der neuen Mitte Nordstadt statt. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Ortsrat. Wie auch in den vergangenen Jahren freuen wir uns über Ihren selbstgestalteten Weihnachtsschmuck. Der Arbeitskreis Begegnung

THEATERRESIDENZ SENIORENZENTRUM



NEU

• Verhinderungspflege, Pflege auf Zeit
Einzelzimmer, Duschbad, komplett 38,50 / Tag

• 24 Stunden Pflege und Betreuung
für alle Pflegegrade, auch bei Demenz

• Wohnen und Pflege im Einzelzimmer
Duschbad, komplett 1.630,- / Monat

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 206 900-0

Tagesgeschenk

Kannst du es hören,
wie die bunten Herbstblätter
von den Bäumen tanzen?

Das trockene Laub
unter deinen Füßen raschelt?

Die reife Kastanie
wie ein Komet zur Erde fällt?

Der Schwarm der Zugvögel
gen Süden zieht?

Hörst du es,

wenn der See

seine kleine Nachtmusik
erklingen lässt,

um in der Dunkelheit

seine Aura zu bewahren?

Fühlst du es,

wie sanft die abendliche Luft
deine Haut streichelt,

wie leicht aufsteigender Nebel
dich bald zum Frösteln bringt,

wenn die Nacht sich leis verabschiedet
und ein neuer Tag beginnt?

Siehst du es,

wenn sich der Morgen
im schönsten Purpurrot zeigt,

um den Vögeln den ersten
Schlag zu entlocken?

Oder

Siehst du nur immer
auf die kommende Hektik
des neuen Tages?

Wie schade dann, mein Freund
ein schöner Tag deines Lebens
wäre versäumt.

Renate Smock „Gedichte aus dem Leben“

Fotografische Autobiographie ohne Sonnenuntergänge

Teil 2

Harald Fritz bringt den Fotoband „Best Of...“ heraus und bereitet ein Bühnenprogramm dazu vor



Harald Fritz geht in die Offensive: er stellt das Buch in Restaurants und bei kleinen engagierten Buchhändlern vor. Er signiert seine Exemplare und erzählt Anekdoten vom Entstehungsprozess und den neuen Erfahrungen in seinem Selbstverlag.

Harald Fritz macht also etwas scheinbar Paradoxes: Eine Lesung aus dem Fotobuch! „Klingt verrückt“, sagt er. „Aber es funktioniert. Die Geschichte der Bilder, die zum Teil grotesken Erlebnisse bei der Suche nach Lesern und Verkaufsstellen. Das ist Kabarett pur. Nichts zum Auf-die-Schenkel-schlagen, auch mal sehr nachdenk-

lich. Aber insgesamt unterhaltsam.“

90 Minuten soll die Veranstaltung dauern, solange wie ein Fußballspiel – vielleicht mit Verlängerung. „Gut drei Viertel sind schon fertig“ sagt der Mann, der vor Ideen überzusprudeln scheint, bevor er zu einer weiteren Paris-Reise aufbrach. Die Stadt an der Seine hat er zum erstenmal vor 50 Jahren besucht.

Ob er nie Zweifel hatte, im Rentenalter ein so unsicheres Unterfangen wie einen Selbstverlag zu starten? Und ob! Dann zitiert er zum Schluß Antoine de St. Exupéry: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Fortsetzung aus vorigem Nordstädter

Vor zwei Jahren hatte er einen Bildband über den Hildesheimer Bahnhof fertig. Der Sohn eines der letzten Dampflokomotivführers war mit einem Verlag schon handelseinig, bis das Projekt urplötzlich platzte. „Bis heute habe ich keine Absage erhalten“ sagt der 69jährige Pfeifenraucher. Er beschloß, das nächste Projekt im Selbstverlag zu vollenden.

So ist es doch zu dem 100-seitigen Fotobuch gekommen, das gerade herausgekommen ist: „Best Of... – Keine Sonnenuntergänge“ heißt das großformatige Werk (24,90€), das auch außer im Buchhandel auch bei ihm selbst zu beziehen ist: edition.caro@online.de.



Ausstellungsankündigung

SCHMUCK. DOSEN

Ausstellung
vom
24. 11. 2018 –
9. 2. 2019

Do 11–19 Uhr/
Fr und Sa 11–15 Uhr

Eröffnung
Fr den 23.11.2018, 19 Uhr
Atelier Bindernagel,
Jakobstraße 22/
Im Hof,
31134 Hildesheim

SCHMUCK Atelier
Bindernagel. Marit
Bindernagel und DO-
SEN Atelier Tondino.
Oliver Kreiter

Seit bereits fünf Jahren befindet sich das Hildesheimer Atelier der Gold- und Silberschmiedin Marit Bindernagel in der Jakobstraße. Zum Jahresende lädt sie wieder herzlich ein außergewöhnliche, handgefertigte Arbeiten eines Gastes und ihre eigenen Kreationen kennenzulernen. Die diesjährige Jahresausstellung trägt den Titel SCHMUCK. DOSEN. Zu entdecken sind schöne, archaische Holzarbeiten des Schreiners und Holzkünstlers aus dem Allgäu Oliver Kreiter sowie lässig elegante Schmuckarbeiten von Marit Bindernagel.



Unsere Empfehlung:
GERMKNÖDEL

mit Eierlikör- oder Vanille-Soße
und Mohn oder Zimt & Zucker!

Frühstück in vielen Varianten:
HIGH-Protein | LOW-Carb | Vegan |
Laktosefrei | Glutenfrei | Ayurveda

Café Moritz

... das Genießer-Café in Hildesheim

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag
von 9 bis 18 Uhr

Dingworthstr. 38 · 31137 Hildesheim · 0 51 21 - 294 1 294
cafemoritzhildesheim@gmail.com
facebook.com/geniessercafemoritz